

Pressenachbericht
Genf, 18. November 2010

Auktionen bei Koller Genf, 13./14. November 2010

Art Nouveau & Art Déco – Design – Gemälde und Skulpturen

Westschweizer überflügelt internationales Angebot an der Herbstauktion bei Koller Genf

Koller Genf schaut mit einer Verkaufsquote von rund 70 % auf eine erfolgreiche November-Auktion zurück. Die überwiegend aus der Westschweiz stammenden Bieterinnen und Bieter profitierten von einem vielfältigen Auktionsangebot mit attraktiven Schätzungen. Top-Lot war das für CHF 36 600 zugeschlagene Gemälde des Neuenburger Meisters Charles L'Eplattenier "Blick auf den Neuenburgersee von Colombier" (Lot 409). An der Online-Auktion vom 14. November beteiligten sich 43 Personen.

Gemälde und Skulpturen

Gefragter Westschweizer Meister

Für den schönen "Blick auf den Neuenburgersee von Colombier aus" des Neuenburger Malers Charles L'Eplattenier wurden CHF 36 600 (Lot 409) geboten. Für die Holz-Skulptur "Caelum VI", die der japanische Künstler Toyofuku Tomonori 1966 schuf und bei Koller Genf auf maximal CHF 8 000 geschätzt wurde, bezahlte ein Bieter CHF 13 420 (Lot 466). Die Bleistiftzeichnung von Alfonse Mucha, "Studie von zwei jungen Frauen" mit einer Schätzung von CHF 7 000 / CHF 10 000 (Lot 408), wurde für CHF 19 520 dem Meistbietenden verkauft. Der farbenstarke Frauenakt von Bengt Lindström "La Cavalière" aus dem Jahr 1984 erzielte ein Resultat von CHF 23 180 (Lot 489); das den Auktionskatalog zierende Acryl-Gemälde "Applausi" von Aldo Mondino (Lot 497) brachte es auf CHF 18 300 und damit fast auf das Dreifache der oberen Schätzung.



G47/409
CHARLES L'EPLATTENIER (1874-1946)
Blick auf den Neuenburgersee. 1907.
Öl auf Leinwand. 50x60 cm.

Verkauft für CHF 36 600 / EUR 27 500



G47/466
TOYOFUKU TOMONORI
(geb. 1925)
"Caelum VI". 1966. Geschnitztes
Holz. 70x65x10 cm.

Verkauft für
CHF 13 420 / EUR 10 100



G47/489
BENGT LINDSTRÖM
(1925-2008)
"La Cavalière". 1984.
Acryl auf Leinwand.
102x70 cm.

Verkauft für
CHF 23 180 / EUR 17 400



G47/408
ALFONSE MUCHA (1860-1939)
Studie von zwei jungen Frauen.
Bleistift auf Papier. 34.5x43 cm.

Verkauft für
CHF 19 520 / EUR 14 700

Art Nouveau & Art Déco

Günstige Gelegenheiten sorgten für intensive Bietergefechte

An der Auktion für Art Nouveau und Art Déco zeigte die Bieterschaft grosses Interesse an Qualität und besonders dekorativen Objekten. Alle 15 Gallé-Werke fanden einen neuen Besitzer. Highlight war eine pilzförmige Lampe aus den Jahren um 1900, gefertigt aus gelb getöntem Glas und verziert mit bordeauxroter Blumenmusterung. Das Parade-Objekt erzielte einen Preis von für CHF 14 030 (Lot 7). Das seltene und besonders schön erhaltene, silberne Kaffe- und Tee-Service des Schweizer Silberschmieds Ernest Roethlisberger wechselte für CHF 3 990 die Hand (Lot 35).



G47/7
EMILLE GALLE (1846-1904)
Lampe, um 1900.

Verkauft für CHF 14 030 / EUR 10 500



G47/16
EMILLE GALLE (1846-1904)
Vase, um 1900.

Verkauft für CHF 6 100 / EUR 4 600



G47/35
ERNEST ROETHLISBERGER (1888-1964)
Tee- und Kaffeeservice, um 1900.

Verkauft für CHF 4 000 / EUR 3 000

Design

Klassiker setzen sich durch

Unter den Design-Objekten setzten sich die Klassiker durch. Das mit CHF 5 000 / CHF 7 000 günstig geschätzte "Daybed" von Poul Kjaerholm erzielte einen realistischen Preis von CHF 11 590 (Lot 237). Intensiver war das Bietergefecht bei einem Paar Stelltische von Elisabeth Garoust und Mattia Bonetti – Modell "Isis" –, das mit CHF 3 500 begann und erst bei CHF 13 420 endete (Lot 281). Auch das dritte Highlight der Design-Auktion, die für CHF 9 150 versteigerte Sitzbank – Modell "Feuilles" – aus den Jahren um 1990, stammt von Garoust-Bonetti (Lot 282).



G47/237
POUL KJAERHOLM (1912-1980)
Daybed, Modell PK 80. 1957.
Verchromtes Metall und schwarzes Leder.

Verkauft für CHF 11 600 / EUR 8 700



G47/281
ELISABETH GAROUSTE
& MATTIA BONETTI (1949 / 1952)
Paar Stelltische, Modell "Isis", um 1990.

Verkauft für CHF 13 400 / EUR 10 100



G47/282
ELISABETH GAROUSTE
& MATTIA BONETTI (1949 / 1952)
Sitzbank, Modell "Feuilles", um 1990.

Verkauft für CHF 9 100 / EUR 6 900

Alle Resultate inklusive Käuferaufgeld (22 %)

Online-Katalog, Ergebnisse und Fotos in hoher Auflösung: www.kollerauktionen.ch

Für weitere Informationen und Abbildungen:

Silvana Ghidoli, Media Relations
ghidoli@kollerauktionen.ch
+41 44 445 63 57

Angewandte Kunst bei Koller

Art Nouveau und Art Deco werden bei Koller seit der Gründung des Hauses in Zürich angeboten; seit 2006 sind sie mit einer eigenen Abteilung vertreten, die von Jean-Pierre Dalla Vedova geleitet wird und zwei Mal jährlich Auktionen durchführt. Die Entscheidung, den Bereichen des Art Nouveau und Art Deco einen gesonderten Katalog zu widmen und die Versteigerungen nach Genf zu verlegen, erwies sich als richtig. Die Abteilung wuchs rasch und erzielte bald einige Rekordpreise, so auch im Mai 2006, als „Starfish“, eine Chryselephantin-Statuette von Demeter H. Chiparus, für CHF 288 000 (EUR 190 000) verkauft wurde.

Design bei Koller

Koller ist das einzige schweizerische Auktionshaus, das dem Design eine eigene Versteigerung widmet. Die vielen Sammler und Interessierten, die immer zahlreicher zu den halbjährlichen Auktionen bei Koller Genf erscheinen, beweisen die wachsende Beliebtheit des Design. Die Auktionen unter der Leitung von Cyril Himmer gewinnen stetig an Ansehen und Qualität und präsentieren Arbeiten von Meistern wie Marcel Breuer, Alvaar Alto, Verner Panton und Ron Arad. Design ist mehr als nur eine „Mode-Erscheinung“ und im Begriff, in der Kunst des 20. Jahrhunderts Geschichte zu schreiben. Design begeistert das Publikum aller Generationen, Sammler, die von Anfang an Arbeiten der Designer aus dem frühen bis mittleren Jahrhundert zusammentrugen, genauso wie „Baby-Boomer“, die gerade klassisches Design und Kreationen aus dem 21. Jahrhundert entdecken.

Bücher bei Koller

Koller Genf führt jährlich zwei Auktionen mit Büchern, Manuskripten und Autographen durch. Während der letzten 10 Jahre wurden die Büchersammlungen bekannter Schweizer Persönlichkeiten versteigert, wie z.B. der Familie Tronchin, Marcel Bergeon und einige andere private Kollektionen mit Originalausgaben von Dichtern aus dem 19. Jahrhundert, mit Notizen und Illustrationen grosser Künstler dieser Zeit. Die Auktionen bei Koller Genf bieten seltene Ausgaben und feine Einbände, Autographen und Manuskripte ebenso wie eine breite Palette moderner illustrierter Bücher und Dokumente.

Über Koller Auktionen

Koller ist das grösste Schweizer und ein führendes europäisches Auktionshaus. Mit einem spezialisierten Team von mehr als 60 Mitarbeitenden veranstaltet Koller erfolgreich Auktionen in Zürich und Genf. Spezialgebiete sind Gemälde alter Meister und des 19. Jahrhunderts, Schweizer Kunst, moderne und zeitgenössische Kunst, Graphik und Zeichnungen, Luxurmöbel und Einrichtungsgegenstände, Schmuck und Armbanduhren, Silber, Porzellan, Teppiche, Design, Art Deco und Art Nouveau, asiatische und afrikanische Kunst, Bücher und Autographen sowie Wein. Als einziges grosses Auktionshaus in Familienbesitz steht Koller für professionellen Service, persönlichen Kontakt und herausragende Ergebnisse. Mit sechs über die Welt verteilten Repräsentanten und Büros von London bis Shanghai, der Mitgliedschaft bei den „International Auctioneers“, einem Zusammenschluss von acht Auktionshäusern, und seiner Präsenz in wichtigen Publikationen und im Internet vereinigt Koller die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.